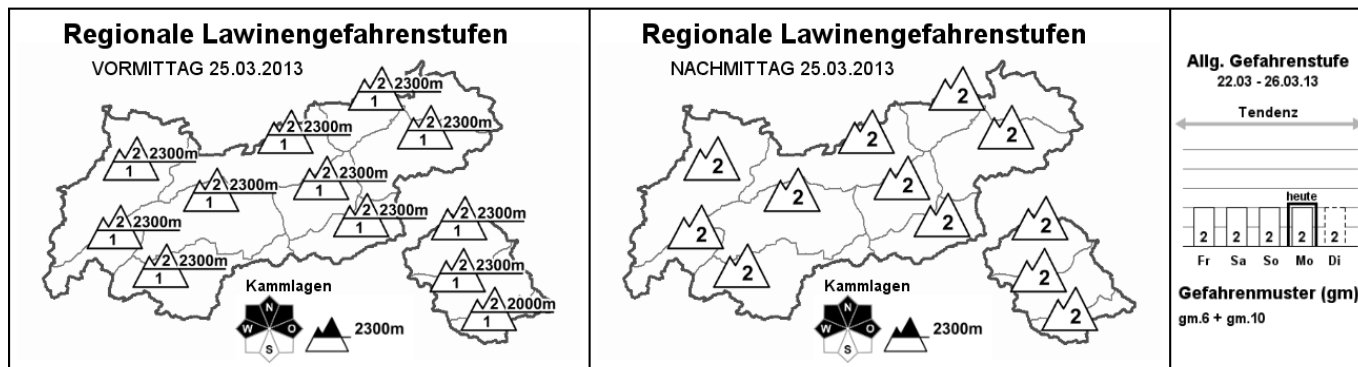


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 25.03.2013, um 07:30 Uhr



Meist günstige Lawinensituation bei einem leichten tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt sowohl von der Seehöhe als auch von der Tageszeit abhängig. Am Vormittag ist diese oberhalb etwa 2300m mäßig, darunter gering und steigt ab den frühen Nachmittagsstunden in tiefen und mittleren Lagen auf mäßig an.

Wintersportler sollten auf zwei Gefahrenmomente achten: Einerseits lassen sich kürzlich entstandene Triebsschneeansammlungen v.a. oberhalb etwa 2300m im sehr steilen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO insbesondere durch große Zusatzbelastung stören. Am häufigsten findet man diese Gefahrenstellen im kammnahen Gelände.

Weiters dürfte die Schneedecke im Tagesverlauf v.a. in tiefen und mittleren Höhenlagen feucht werden und dabei leicht an Festigkeit verlieren. Im extrem steilen Gelände der Exposition O über S bis W können dann Wintersportler kleine Lockerschneerutsche auslösen.

Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen wurden während der vergangenen Tage nur mehr selten beobachtet, sind aber dennoch überall dort, wo sich bereits Risse in der Schneedecke aufgetan haben, noch möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die wenigen cm Neuschnee der vergangenen 24 Stunden wirken sich nicht auf die Lawinengefahr aus. Die Schneedecke ist recht gut aufgebaut. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke sind selten. Am ehesten findet man diese oberhalb etwa 2300m im Bereich von Schmelzharsch- und Windkrusten, die sich bis zum 10.03. gebildet haben. Schneedeckenuntersuchungen zeigen allerdings, dass sich diese Schichten meist nur schwer stören lassen. Charakteristisch ist die unterschiedliche Schneequalität: Von Pulver im sehr steilen schattigen, windberuhigten Gelände oberhalb etwa 2000m über Bruchharsch und tragfähigem Schmelzharsch (v.a. in sehr steilen besonnten Hängen unterhalb etwa 2200m) ist derzeit alles zu finden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Die Alpen liegen bodennah in einer Ostströmung, mit der Kaltluft herangeführt wird. In der Höhe dominiert noch eine schwache Südströmung ohne viel Dynamik.

Bergwetter heute: In den Berggruppen rund um das Inntal sind bis in den Vormittag hinein noch ein paar Aufhellungen mit ausreichenden, aber diffusen Sichten dabei, tendenzmäßig aber auch hier weitere Eintrübung. Am Hauptkamm und südlich davon, bis zum Nachmittag dann auch von den Lechtaler Alpen her zunehmend neblig und stellenweise leichter Schneefall mit etwa 5 cm Neuschnee bis morgen Früh. Temperatur in 2000m -6 Grad, in 3000m -11 Grad. Schwacher Nordostwind.

TENDENZ

Weiterhin günstige Lawinensituation.

Patrick Nairz